

## Lüdinghausen aktuell

### SAMSTAG

#### ■ Bücherei Lüdinghausen

Stadtbücherei St. Felizitas, 10 bis 13 Uhr

### SONNTAG

#### ■ Kirche Lüdinghausen

Funkenflug-Gottesdienst, Kirche St. Felizitas, 18 Uhr

### ■ Notdienste

#### Lüdinghausen

Ärzte: ☎ 116 117  
Zahnarzt: ☎ 0 18 05/98 67 00  
(14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, höchstens 42 Cent/Minute aus dem Mobilfunknetz)  
Apotheken: gebührenfreie Notrufnummer ☎ 08 00/0 02 28 33

Notruf ☎ 110: Polizei  
Notruf ☎ 112: Feuerwehr/Rettung  
Krankentransporte: ☎ 0 25 41/1 92 22

## Der Draht zur Redaktion

### LOKALES LÜDINGHAUSEN:

Peter Werth (-wer-) ☎ 0 25 91 / 91 78 70  
Ann-Christin Frank (-acf-) ☎ 0 25 91 / 91 78 72  
Annika Wienhöller (-awi-) ☎ 0 25 91 / 91 78 75  
Beate Niessen (-ben-) ☎ 0 25 91 / 91 78 74  
Sylvia Schuster (-schu-) ☎ 0 25 91 / 91 78 71  
E-Mail: redaktion.lue@wn.de

### LOKALER SPORT:

Florian Levenig (-flo-) ☎ 0 25 91 / 91 78 73  
E-Mail: sport.lue@wn.de

## Kalender

### ■ Namenstag

Silvester I. (Sa.) 8 Uhr  
Gottesmutter Maria (So.) Luftdruck: 1006,4 hPa (gestern, 14 Uhr)

### ■ Wetter

Temperatur: 8,6 Grad (gestern, 14 Uhr)  
Höchsttemperatur: 11,8 Grad (vorgestern)  
Tiefsttemperatur: 4,6 Grad (gestern)  
Niederschlag: 2,1 l/qm (bis gestern)

### ■ Daten heute

Dämmerungsbeginn: 7.57 Uhr  
Sonnenaufgang: 8.38 Uhr  
Sonnenuntergang: 16.28 Uhr  
Dämmerungsende: 17.08 Uhr  
Mondaufgang: 12.44 Uhr  
Monduntergang: 1.46 Uhr

## Nachrichten

### Struckler laden zu Klönabend ein

LÜDINGHAUSEN. „Es gibt viel zu erzählen“, schreiben die Struckler in einer Pressemitteilung. Die Interessengemeinschaft (IG) lädt erneut zum Klönabend ein. Los

geht's am Mittwoch (4. Januar) um 18 Uhr im Struckhaus. Willkommen sind alle Mitglieder, Freunde der IG sowie Interessierte.

### SC Union ehrt seine besten Sportler

LÜDINGHAUSEN. Der Sportclub (SC) Union Lüdinghausen lädt seine Leichtathleten und Triathleten zur Besten Ehrung für das Jahr 2022 ein, die am 27. Januar (Freitag) um 16.30 Uhr im Vereinsheim beginnt. Der Förderverein wird Waffeln backen, und

es wird einen kleinen Jahresrückblick in Form einer Fotoshow geben. Anschließend steht gegen 18.15 Uhr für die Mitglieder die Abteilungsversammlung auf dem Programm. Gäste sind auch hier willkommen, heißt es in einer Mitteilung.

### Wiedereinsteiger tanzen Cha-Cha-Cha

LÜDINGHAUSEN. Das Angebot „Standard, Latein und Discofox für Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger“ startet am 8. Januar (Sonntag) in der Lüdinghauser Familienbildungsstätte (FBS). Die vier Treffen finden jeweils von 16.20 bis 17.20 Uhr statt. Die Leitung haben Manuela und Andreas Herberg. Sie kündigen an: „Mit Spaß und Freude das Tanzen schwingen? Wir zeigen Ihnen, wie es geht.“ Auf dem Programm stehen einfache und eindrucksvolle Figuren und Folgen: langsamer Walzer, Cha-Cha-Cha, Rumba, Jive und vieles mehr. „Vom Alltagsstress abschalten – Tanzen macht einfach Spaß und hält fit“, versprechen die Angebotsleiter. Anmeldungen sind möglich im FBS-Büro, unter ☎ 0 25 91/98 90 90 oder online auf der Seite [www.fbs-luedinghausen.de](http://www.fbs-luedinghausen.de).

nen, wie es geht.“ Auf dem Programm stehen einfache und eindrucksvolle Figuren und Folgen: langsamer Walzer, Cha-Cha-Cha, Rumba, Jive und vieles mehr. „Vom Alltagsstress abschalten – Tanzen macht einfach Spaß und hält fit“, versprechen die Angebotsleiter. Anmeldungen sind möglich im FBS-Büro, unter ☎ 0 25 91/98 90 90 oder online auf der Seite [www.fbs-luedinghausen.de](http://www.fbs-luedinghausen.de).

### Pilates stärkt Körper und Geist

LÜDINGHAUSEN. Das Team der Lüdinghauser Familienbildungsstätte (FBS) bietet ab dem 11. Januar (Mittwoch) einen Pilates-Online-Kursus über die Plattform „Zoom“ an. Trainiert wird zwölf Mal im-

mer zwischen 19.30 und 20.30 Uhr. Anika Werner zeigt den Teilnehmenden, wie's geht. Anmeldungen sind möglich im FBS-Büro, unter ☎ 0 25 91/98 90 90 oder online auf der Seite [www.fbs-luedinghausen.de](http://www.fbs-luedinghausen.de).

## Die Stadt gratuliert

... Adelheid Lackmann aus Lüdinghausen, die heute (31. Dezember) ihren 95. Geburtstag feiert, auf das Herzlichste und

wünscht ihr für die Zukunft viel Freude und alles Gute. Den Glückwünschen schließen sich die Westfälischen Nachrichten an.

Chronogramm auf das Jahr 2023

## QVIRITATIO

TELLVRIS MATRIS AESTV FEBRIQVE IACTATAE:  
„SVBVENITE CIVES TOTIVS ORBIS  
ALTRICI VESTRAE GRAVITER AEGROTANTI.  
INDIGEO OPIS STRENVAE.“

Hilferuf

der von Fieber und Hitzewallungen geschüttelten Erde:

„Erdensbürger der ganzen Welt,  
helft eurer schwer erkrankten Mutter,  
die euch ernährt und für euren  
Lebensunterhalt sorgt.  
Ich brauche dringend tatkräftigen Beistand.“

Heinrich Hüfled

Grußwort des Bürgermeisters zum Jahreswechsel

# Mit Mut in die Zukunft

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, im vergangenen Jahr habe ich Ihnen an dieser Stelle von Herzen für Ihre Unterstützung bei der Bewältigung der Corona-Pandemie gedankt. Kurz danach, am Anfang dieses Jahres, hat Russland dann die Ukraine angegriffen, und wir sahen uns plötzlich mit etwas konfrontiert, was die meisten von uns wohl für unmöglich gehalten haben: mit einem Krieg in Europa.

Viele Menschen aus der Ukraine haben seitdem auch in unserer Stadt Schutz gesucht – und Sie haben sie herzlich willkommen geheißen. Wieder hat sich gezeigt, dass der Zusammenhalt und die Bereitschaft, sich für das Gemeinwohl einzusetzen, bei uns riesig sind. Dafür bin ich Ihnen sehr dankbar. Ich bin stolz darauf, Bürgermeister einer so wunderbaren, solidarischen Stadt zu sein.

Die europäischen Freundschaften zu pflegen und weiter auszubauen, ist sowohl der Verwaltung als auch mir persönlich ein großes Anliegen. In diesem Jahr war ich zum ersten Mal in unseren Partnerstädten Nysa und Tarnobrzeg zu Besuch und beeindruckt von der Gastfreundschaft unserer Freunde. Die Verbundenheit und Verständigung innerhalb Europas drückt sich am besten durch aktiv gepflegte Partnerschaften aus.

Das zeigen uns die vielfältigen und jahrelangen Aktivitäten unserer Deutsch-Polnischen und der Deutsch-Französischen Gesellschaft. Auch deshalb haben wir in diesem für Europa so außergewöhnlichen Jahr eine Solidaritätspartnerschaft mit



Trotz aller aktuellen Krisen: Bürgermeister Ansgar Mertens ermuntert die Lüdinghauser und Seppenrader, mit Mut und Tatendrang in die Zukunft zu blicken. Foto: Sven Marquardt

der ukrainischen Stadt Kolomyja gegründet: Bislang wurden in Lüdinghausen fast 100.000 Euro und viele Sachmittel gespendet, die wir in Zusammenarbeit mit unserer Partnerstadt Nysa unmittelbar den in Not geratenen Menschen zur Verfügung stellen konnten. Dafür danke ich Ihnen sehr!

Aber lassen Sie uns kurz gemeinsam auf das im vergangenen Jahr Erreichte schauen: Die Mobilitätswende in Lüdinghausen geht weiter voran. Davon zeugen nicht zuletzt die neu angelegten Fahrradstraßen, die die Bedeutung des Radverkehrs in unserer Stadt auf eine neue Stufe stellen. Sie wissen, dass mir der Umwelt- und Klimaschutz besonders am Herzen liegt: Auch in Zusammenarbeit mit der Bürgerenergiegenossenschaft konnten dazu bereits viele Projekte umgesetzt werden, weitere sollen folgen. Und trotz schwieriger werdender Rahmenbedingungen ist es uns gelungen, wieder viel in unser Vereinsleben sowie unsere Schulen und Sportstandorte zu investieren. Bei uns in der Stadt tut sich was! Besonders freut habe ich mich, endlich wieder gemeinsam mit Ihnen ein Stadtfest zu feiern. Darauf hatten wir zwei Jahre sehnhelst gewartet.

Auch im kommenden Jahr werden wir – gemeinsam mit Ihnen – daran arbeiten, Lüdinghausen und Seppenrade noch schöner zu gestalten. Viele haben sich an der Erstellung eines Dorfentwicklungskonzepts für Seppenrade beteiligt. Mit der

Umsetzung der ersten Ideen soll schon in 2023 begonnen werden. Für die Zukunft des Klutensee-Bades wurden bereits die ersten Weichen gestellt. Die Entscheidung, wie es mit dem Hallenbad weitergeht, wird einer der Meilensteine für die nächsten Jahre in unserer Stadt sein, genauso wie die Zukunft der Burg Wolfsberg. Ich freue mich außerdem schon darauf, unsere neuen Baugebiete Eichholter Busch und Hinterm Hagen waschen zu sehen. Zudem gilt es, unsere Wirtschaft und den Mittelstand zu unterstützen. Mit einem neuen Wirtschaftsförderer schlagen wir dazu bald ein neues Kapitel auf.

Wie in diesem werden wir auch im kommenden Jahr daran arbeiten, weitere Verwaltungsdienstleistungen digital anzubieten, um auf unterschiedlichen Wegen unsere wichtigste Aufgabe zu erfüllen: für Sie da zu sein. Bringen auch Sie sich gerne weiterhin in unser Stadtgeschehen ein, und suchen Sie den Austausch mit meinen Mitarbeitern und mir. Ihnen und Ihren Liebsten wünsche ich für das neue Jahr Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr Bürgermeister  
Ansgar Mertens

## Hatha-Yoga für Fortgeschrittene

LÜDINGHAUSEN. In der Familienbildungsstätte (FBS) Lüdinghausen startet am 13. Januar (Freitag) das Angebot „Hatha-Yoga am Vormittag für Fortgeschrittene“. Die zwölf Treffen finden jeweils von 10.15 bis 11.45 Uhr in der FBS statt. Britta Menzler leitet den Kurs. Anmeldungen sind möglich im FBS-Büro, unter der Rufnummer 0 25 91/98 90 90 oder über die Homepage [www.fbs-luedinghausen.de](http://www.fbs-luedinghausen.de).

## Weltfällige Nachrichten

LÜDINGHAUSER ZEITUNG  
Anzeiger im Kreis Coesfeld  
Ausg. LH

Herausgeber und Verlag:  
Aachener Druck Medien GmbH & Co. KG,  
48183 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0,  
Telefax (02 51) 6 90-80 70 91, E-Mail:  
redaktion@wn.de, Homepage: [www.wn.de](http://www.wn.de),  
Anschrift: An der Hansalinie 1, 48163 Münster.

Leserservice:  
Telefon (02 51) 6 90-0, Telefax (02 51)  
6 90-45 70, E-Mail: kundenservice@wn.de.  
Verleger und Geschäftsführer:  
Dr. Benedikt Hüfled, Dr. Eduard Hüfled.

Geschäftsführer:  
Dennis Hagen, Marc Zahnmann.  
Redaktion:  
Chefredakteurin: Anne Eckrodt.  
Chefredakteur Digitale Medien: Carsten Voß.  
Utg. Themendesk: Ralf Repghier.  
Utg. Newsdesk: Print: Einar Ries.  
Utg. Digitalsteuerung: Carsten Vogel.  
Sport: Alexander Heffke, Ansgar Gröbel (Utg.).  
Feuilleton: Johannes Loy.  
Service/Magazine: Uwe Gebauer,  
Ansgar Schwegmann.  
Zentraler Lokaldesk: Markus Kampmann,  
Jürgen Grimmett (Stv.).

Berliner Büro: Kerstin Münstermann.  
Niederlande-Korrespondent: Martin Brack.  
Anschrift für alle Vorgeschichten: Aachener Druck  
Medien GmbH & Co. KG, An der Hansalinie 1,  
48163 Münster, Telefon (02 51) 6 90-0, Telefax  
(02 51) 6 90-80 70 91, E-Mail: redaktion@  
wn.de, Homepage: [www.wn.de](http://www.wn.de).

Print-Produktion: Aachener Druck Medien GmbH & Co. KG,  
An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon  
(02 51) 6 90-0, Telefax (02 51) 6 90-45 70,  
E-Mail: kundenservice@wn.de.

Anzeigenleitung:  
WNA-Anzeigenleitung: Marc Arne Schümann.  
ZGM/GW-Anzeigenleitung: Thomas Ries.  
Anschrift für beide: Aachener Druck Medien GmbH  
& Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163 Münster,  
Telefon (02 51) 6 90-0, Fax (02 51) 6 90-80 85  
90, E-Mail: anzeigen@zgm-muensterland.de,  
Homepage: [www.zgm-muensterland.de](http://www.zgm-muensterland.de).  
Mitglied der ZGM Zeitungs-Gruppe Westfalen.

Es gelten die Mediadaten gültig ab 1.1.2023.  
Legung Leserservice: Sascha Krollmann.  
Anschrift: Aachener Druck Medien GmbH & Co. KG,  
An der Hansalinie 1, 48163 Münster, Telefon  
(02 51) 6 90-0, Telefax (02 51) 6 90-45 70,  
E-Mail: kundenservice@wn.de.

Zustellungslogistik:  
Aachener Druck Medien GmbH & Co. KG,  
An der Hansalinie 1, 48163 Münster,  
Telefon (02 51) 6 90-0.

Druck: Aachener Druckzentrum GmbH  
& Co. KG, Telefon (02 51) 6 90-0, E-Mail:  
druckhaus.leitung@aachenerdruck.de, Anschrift:  
An der Hansalinie 1, 48163 Münster. Mitglied  
im International Newspaper Color Quality Club  
IFRA, Zertifiziert nach ISO 12647-3.

Homepage: [www.aachenerdruck.de](http://www.aachenerdruck.de).  
Einmal: Aachener Druck mit TV-Beilage Prisma.  
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des  
Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw.  
Streik oder Aussetzung kein Entschädigungsanspruch.  
Bei unverlangt eingesandenen  
Manuskripten besteht keine Gewähr für Rücksendung.  
Bezugsunterbrechungen werden ab dem 7.  
Erscheinungstag vom Verlag verfügt. Für  
die Herstellung der Westfälischen  
Nachrichten wird Recycling-Papier verwendet.

Die Mobilitätswende in Lüdinghausen geht weiter voran: Davon zeugen nicht zuletzt die neu angelegten Fahrradstraßen. Foto: awi



## Kommentar

Bilanz 2022

## Nicht so schnell vergessen

Von Peter Werth

Dieses Jahr werden die Lüdinghauser und Seppenrader so schnell nicht vergessen. Hat sich die Welt doch nahezu auf den Kopf gestellt. Unverrückbar geglaubte Sicherheiten haben sich als nicht nur trügerisch, sondern gar als überholt herausgestellt – Krieg fast in der Nachbarschaft, Sorgen um die Energieversorgung.

Und zugleich haben auch die Menschen in Lüdinghausen und Seppenrade ihre Hilfsbereitschaft eindrucksvoll unter Beweis gestellt, Flüchtlingen aus der Ukraine ein Heim gegeben, Unterstützung mit Geld und Sachleistungen geboten. Das kommende Jahr stellt uns alle sicher erneut vor große Herausforderungen, die nur mit Solidarität gemeistert werden können. Nicht unterkriegen lassen!

## Lüdinghausen hat ein eigenes Spiel

Das können wohl nicht viele Städte von sich behaupten: Lüdinghausen hat seit Anfang Dezember ein eigenes Spiel. „StadtLandBurg“ heißt es und kommt ganz ohne Würfel aus. Entwickelt haben es die Spiele-Enthusiasten Uli Rietmann, Florian Janich, Nadine Wenge, Patricia Malcher und Martin Bromm. Das Spiel entführt seine Zocker ins Mittelalter. Sie müssen Waren zu den Lüdinghauser Burgen und nach Seppenrade bringen. -wer-



## Nach dem Zoff: Annotopia kommt auch 2023

Dass das Annotopia-Festival ein echter Publikumsmagnet ist, haben die Vorgängerveranstaltungen hinreichend bewiesen. Und so ist das Areal rund um die Burgen Vischering und Lüdinghausen in 2022 – nach der Corona-Pause – bestens besucht. Tausende Zuschauer lassen sich das Spektakel nicht entgehen. Und die kommen nicht nur aus der Umgebung der Steverstadt, sondern reisen aus dem ganzen Bundesgebiet und dem

Ausland an. Störend sind da nur die Nebengeräusche: Es gibt Zoff zwischen der Stadt und den Veranstaltern, die sich von der Verwaltung – und da insbesondere dem Bürgermeister – gegängelt fühlen. Das Ganze steht auf der Kippe. Kurz vor Weihnachten dann die frohe Botschaft: Annotopia kommt vom 1. bis 3. September 2023 nach Lüdinghausen mit bunt kostümierten Gestalten diverser Epochen.

Foto/Text: Arno Wolf Fischer/Peter Werth

## „Bürgerenergiegenossenschaft“ gründet sich

# Fünf Projekte umgesetzt

Der Name klingt zunächst ein wenig sperrig: Bürgerenergiegenossenschaft „LH-Bürgerenergie eG“. Dafür ist das Anliegen ihrer Gründer im Februar umso einsichtiger. „Mehr grüne Kilowatt in der Drei-Burgen-Stadt“, beschreiben die zehn Initiatoren ihr Anliegen, mit dessen Umsetzung sie sich schon seit September 2021 intensiv beschäftigen. „Unser Ziel ist es, den Ausbau erneuerbarer Energien aktiv voranzutreiben“, sagt dazu Calle Husken, Vorsitzender des Aufsichtsrats. Heinz Evers, Vorstandsvorsitzender der Genossenschaft, ergänzt, dass dazu das Engagement möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger gefragt sei. Seit Anfang April kann jeder Lüdinghauser Anteile an der Genossenschaft erwerben.

Im Verlauf des Jahres machen die Genossenschaftler ordentlich Tempo. Und das



Im April unterzeichnen die damalige Klimaschutzbeauftragte Melissa Kley (v.l.), der Vorstandsvorsitzende der Genossenschaft, Heinz Evers, und Bürgermeister Ansgar Mertens im Beisein von Calle Husken, dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Bürgerenergiegenossenschaft, den Vertrag über das Installieren der PV-Anlage auf dem Dach der Mariengrundscheule.

Foto: Peter Werth

gilt nicht nur für die Zahl ihrer Mitglieder, die sich im hohen dreistelligen Bereich bewegt. Inzwischen haben sie Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Marienschule in Seppenrade und der Ostwalschule, den

Flüchtlingsunterkünften am Rohrkamp, der Feuerwache sowie der neuen Sporthalle der Sekundarschule installiert.

Für das kommende Jahr plant die Genossenschaft ein besonderes Großprojekt –

eine Freiflächen-PV-Anlage. Dafür arbeiten sie mit drei Landwirtschaftsfamilien in der Seppenrader Bauerschaft Ondrup zusammen, die ihnen eine Gesamtfläche von zehn Hektar verpachten.

Peter Werth